

Abwasserkanäle

Große Aufgaben ziehen große Kosten nach sich

Die Sanierung der gemeindlichen Abwasserkanäle wird in den nächsten Jahren eine zentrale Rolle für die Gemeinde Riegsee spielen. Im vergangenen Jahr haben wir die Kamerabefahrung sämtlicher Kanäle abgeschlossen. Das Ergebnis: Es ist um die Qualität der Kanäle nicht gut bestellt. Unser Planungsbüro wird uns mitteilen, welche Kanäle sich in einem besonders schlechten Zustand befinden. Diese werden wir Schritt für Schritt sanieren. Es handelt sich um ein Millionen-Projekt. Deshalb müssen wir es auf viele Jahre verteilen – sonst ist das mit unserem kleinen Haushalt nicht zu schaffen. Auch wollen wir die Belastung durch Bauarbeiten für das Dorfleben möglichst gering halten.

Schluss mit Vandalismus

Wer randaliert, schadet sich selbst - die Gemeinde sind wir alle

In den vergangenen Monaten wurde nachts immer wieder an verschiedenen Orten im Gemeindegebiet randaliert. Mal wurde ein Hundekotbeutel-Spender in die Luft gesprengt, mal Straßenbegrenzungsfälle herausgerissen, Laternen beschädigt oder Verkehrsschilder entwendet. Wir bitten darum, dass diese Aktionen aufhören, ansonsten müssen wir die Polizei einschalten. Da wir aber wissen, dass es sich zum Teil auch um einheimische Jugendliche handelt, wollen wir die Sache gerne dorffintern lösen. Wer noch ein Verkehrsschild bei sich aufbewahrt, möge dies bitte zurückgeben bzw. an einem gut sichtbaren Ort abstellen, damit unser Bauhof es holen kann. Diese Schilder kosten zwischen 80 und 300 Euro. Und letztlich bezahlen wir Bürgerinnen und Bürger alle gemeinsam diese Schäden. Also auch all jene, die randalieren. Wir finden: Unser gemeinsames Gemeindegeld können wir sinnvoller verwenden. Und wir wollen auch nicht, dass jemand Ärger mit der Polizei bekommt.

Starkregenschutz - 750.000 Euro

In der Folge des schlimmen Starkregenereignisses vom 2. Juli 2020 hat die Gemeinde Riegsee eine Studie anfertigen lassen. Sie analysiert die Fließwege des Wassers bei Starkregenereignissen und zeigt mögliche Schutzmaßnahmen auf. Der Gemeinderat will den Ort vor zukünftigen Starkregenereignissen schützen. Da die Kosten sämtlicher Maßnahmen sich auf mehr als 750.000 Euro belaufen würden, müssen sie priorisiert und über einen größeren Zeitraum verteilt werden.

Minijob

Der Riegseer Kramer sucht jemanden, der/die Lust hat, auf Minijob-Basis oder in Gleitzeit zu arbeiten. Bei Interesse bitte direkt im Kramer nachfragen.

Spendenbereitschaft ungebrochen

Riegseer unterstützen Ahrtal und heimische Projekte



Foto: Reiner Engelmann

Erneut danken wir Riegseer Bürgerinnen und Bürgern für ihre Großzügigkeit! Besonders heben wir die Spende der „alten“ Theatergruppe hervor, deren Mitglieder sich dazu entschlossen haben, über 3.000 Euro an die Hochwasseropfer im Ahrtal zu spenden. Damit kommen **fast 10 Prozent der Spenden des Landkreises Garmisch-Partenkirchen in Höhe von rund 36.000 Euro aus Riegsee**. 500 Euro gab die „alte“ Theatergruppe an die aktuelle Theatergruppe um Michaela Eibl weiter. Vielen Dank auch dafür. Außerdem freuen wir uns über Spenden von Frau Weindler zugunsten der Kultur, von Frau Müller und Frau Boxrucker zugunsten der geplanten Sommer-Eisstockbahn und von Herrn Eichmüller zugunsten der Feuerwehr. **Wir weisen noch einmal darauf hin, dass jeder, der spendet, auf Wunsch einen Spendenquittung ausgestellt bekommt, die er steuerlich geltend machen kann.**

Das ist unser Beitrag zum G7-Gipfel

Initiiert von unserem internationalen Dorfkünstler Johannes Volkmann starten wir Gemeinden des Blauen Lands in der Woche vor dem G7-Gipfel (26. bis 28. Juni) eine Kunstaktion: Wir stellen „**Verkehrsschilder der Gerechtigkeit**“ auf, die Volkmann gemeinsam mit Kindern aus neun Nationen im Rahmen eines Kunstprojekts gestaltet hat. Auch Riegseer Jugendliche haben mitgemacht. Wir sind nach Nürnberg die zweite Station der Aktion und damit wie immer ganz vorn dabei.

Die Lösung für Hagens Parkproblem? Ordnungsamt startet Versuch mit Halteverbot

Gerade an Tagen mit schönem Wetter leidet Hagen unter den vielen wild parkenden Fahrzeugen. Unser Ordnungsamt startet jetzt einen Versuch, die Situation zu verbessern: Zur Entlastung des Parkdrucks wird demnächst in der Murnauer Straße gegenseitig ein absolutes Haltverbot angeordnet. Mit den daraus gewonnen Erkenntnissen werden wir gegebenenfalls weitere Maßnahmen in Angriff nehmen. Wichtig ist, dass wir uns alle darüber im Klaren sind, dass es sich lediglich um einen Versuch handelt. Wenn sich das Ganze als nachteilig erweist, steuern wir um.

Zensus 2022 - Interviewer gesucht

Im Mai beginnt die deutschlandweit größte statistische Erhebung - der Zensus 2022 - allgemein als „Volkszählung“ bekannt. Ein Drittel der Einwohner, über 27.000 Menschen, in circa 5.500 Haushalten und Gemeinschaftsunterkünften wird im Landkreis Garmisch-Partenkirchen zu ihrer Wohn- und Arbeitssituation persönlich befragt. Hierfür sucht das Landratsamt 170 Interviewer, die die Vor-Ort-Befragungen übernehmen.

Jeder Interviewer befragt ca. 50 Haushalte bei freier Zeiteinteilung

Ziel ist es, wohnortnahe Bereiche zuzuteilen. Dabei können sich die Interviewer ihre Zeit für die Begehung der etwa 50 Adressen frei einteilen und die fünf bis zehn Minuten dauernden Interviews auch in die Abendstunden oder aufs Wochen-

ende legen. Für die ehrenamtliche Arbeit gibt es 700 bis 800 Euro - steuerfrei - plus Erstattung der Fahrkosten. Wer als Interviewer tätig sein will, muss unter anderem zu Beginn der Erhebung am 15. Mai 2022 volljährig sein und einen Wohnsitz in Deutschland vorweisen können. Gefragt sind Kontaktfreude, gute Umgangsformen, Zuverlässigkeit, Engagement, Verschwiegenheit und Grundkenntnisse im Umgang mit Tablets.

Alle weiteren Informationen rund um den Zensus und das Bewerbungsformular als Interviewer sind auf der Homepage des Landratsamtes Garmisch-Partenkirchen unter <https://www.lra-gap.de/de/zensus-2022.html> zu finden. Bei Fragen bitte an Alexandra Ertner-Albrecht, Tel. 08821 751-322 wenden.

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt: Gemeinde Riegsee.
BGM Jörg Steinleitner u. Georg Miller.
Dorfstr.35, 82418 Riegsee. Tel. 08841/3985.
Sprechzeit: Di/Fr, 8 bis 12 Uhr. www.riegsee.de
Bei Fragen zu speziellen Themen empfiehlt es sich, direkt bei den Sachbearbeitern der VG See-
hausen anzurufen: <https://www.vg-seehausen.de/>

Neue Wirte im Haus des Gastes

Ab sofort sind Uli Weisner von der „Auszeit“ und Thilo Bischoff vom „Ähndl“ eure Ansprechpartner für Hochzeiten und andere Feste im HdG.



Foto: Reiner Engelmann

Die Sommer-Eisstockbahn kommt

Die Dorfbadestelle (Foto) wurde bereits mithilfe privater Spenden und ehrenamtlichen Einsatzes verschönert. Immer konkreter werden nun auch die Pläne für die Sommer-Eisstockbahn. Sie wird voraussichtlich hinter dem Sportplatz ihren Platz finden. Der Schützenverein und der Riegseer SC haben sich bereit erklärt, sowohl einen Teil der Kosten zu tragen, als auch die Bahn in Eigenleistung zu bauen. Die Kostenschätzungen belaufen sich auf ca. 20.000 Euro. Aufgrund der Großzügigkeit vieler Bürgerinnen und Bürger konnten bereits rund 2.900 Euro an Spenden eingesammelt werden. Auch wollen die beiden Vereine mindestens jeweils 3.000 Euro beisteuern. Wir hoffen auf weitere Spenden. Der Bauantrag für die Eisstockbahn liegt beim Landratsamt. Sobald die Genehmigung vorliegt, legen wir los.

Gemeinde vermietet Wohnung im Rathaus-Anbau

Die Gemeinde Riegsee vermietet im neu entstandenen Rathaus-Anbau eine Wohnung. Es handelt sich um eine **2-Zimmer-Dachgeschoß-Wohnung** mit Wannenbad, Balkon, Kriechspeicher und Kellerraum. Die Wohnung ist ca. **75 qm** groß (nach Wohnflächenverordnung) und besteht aus einer großzügigen Wohnküche/ Wohnzimmer sowie einem Schlafzimmer mit „Bürozone“. Die Monatsmiete beträgt **785,00 Euro zuzüglich Nebenkosten**. Die Miete für den zur Wohnung gehörenden Stellplatz beträgt 20,00 Euro. Interessenten wenden sich bitte an **verwaltung@gemeinde-riegsee.de**. Eine Selbstauskunft über die persönlichen Lebensverhältnisse und Vorstellung der Bewerber wäre vorteilhaft.